

# Bekanntmachungen

von

Departements und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

---

## Bekanntmachung.

---

Die Schweizerkolonie in Chicago gedenkt, anlässlich der diesen Sommer dort stattfindenden Weltausstellung ein schweizerisches Nationalfest zu veranstalten, das am 30. und 31. Juli nächsthin in Ogdens Grove abgehalten werden soll, und zu dem das bestellte Exekutivkomitee auch Schweizer und schweizerische Vereine aus dem Mutterlande, welche die Weltausstellung besuchen, einladet. Um jedoch allen Anforderungen hinsichtlich der Unterbringung der Gäste gerecht werden zu können, ersucht das Komitee solche Vereine um thunlichst baldige Mitteilung darüber, wann und in welcher Anzahl sie in Chicago einzutreffen gedenken, wie lange sie bleiben wollen u. s. w.

Anmeldungen sind an den Sekretär des Komitees, Herrn Hermann Bosch, 469, Gross Avenue (Lake View), Chicago, zu richten.

Bern, den 18. April 1893.

Schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Bekanntmachung.

---

Gemäß heutigem Beschluß des Bundesrates sind Ursprungszeugnisse für Poststücke bis auf 3, bzw. 5 kg. Bruttogewicht (colis postaux) bei der Einfuhr nach der Schweiz nicht mehr erforderlich, ausgenommen für Uhren und Uhrenbestandteile, sowie für Sendungen, welche aus einem ausländischen Zollfreilager herkommen.

Der Bundesrat hat sich indessen ausdrücklich vorbehalten, auf diese Verkehrserleichterung zurückzukommen, falls dieselbe zu Mißbräuchen Anlaß geben sollte.

Bern, den 14. April 1893.

Eidg. Oberzolldirektion.

---

## Bekanntmachung.

Reproduziert.

---

Da Druckschriften, welche zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung bestimmt sind, meistens in ungenügender Anzahl eingesandt werden, indem Nachforderungen, sowie der Bedarf des Archivs etc. unberücksichtigt gelassen werden, so wird *wiederholt* daran erinnert, daß für solche Schriften eine Auflage von *mindestens 250 Exemplaren* erforderlich (wo der deutsche und französische Text existiert, *250 deutsche* und *150 französische*), und daß bei direkter Verteilung, d. h. ohne die Vermittlung unseres Drucksachenbureaus, ein etwelcher Reservevorrat an letzteres eingesandt werden sollte. Besser ist jedoch die Vermittlung durch genanntes Bureau.

Bern, den 22. Dezember 1881.

Schweiz. Bundeskanzlei.

---

## 16. Wochenbulletin

über die

### Ehen, Geburten und Sterbefälle

in den Städten Zürich (103,271 Einwohner), Groß-Genf (78,777 Einw.), Basel (76,514 Einw.), Bern (47,620 Einw.), Lausanne (35,623 Einw.), St. Gallen (30,934 Einw.), Chaux-de-Fonds (27,511 Einw.), Luzern (21,778 Einw.), Biel (17,395 Einw.), Winterthur (17,125 Einw.), Neuenburg (16,772 Einw.), Herlisau (14,020 Einw.), Schaffhausen (12,637 Einw.), Freiburg (12,567 Einw.), Locle (11,707 Einw.), deren Gesamtwohnbevölkerung, auf die Mitte des Jahres 1893 berechnet, 524,251 beträgt. Man ging bei dieser Berechnung von der Annahme aus, daß die Bevölkerung sich während der letzten Jahre in dem gleichen Maße vermehrt habe, wie während der Periode 1880—1888.

#### 16. Woche, vom 16. bis zum 22. April 1893.

Während dieser Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 obgenannten Städte 132 Ehen, 308 Geburten (mit Einschluß der Totgeburten) und 275 Todesfälle angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 17 Geburten und 35 Sterbefälle.

Die nachfolgende Zusammenstellung giebt uns die Zahl der ehelichen und unehelichen Geburten, der Totgeburten und der Kindersterblichkeit an.

Vom 16. bis zum 22. April.	Lebend- geburten.		Tot- geburten.		Gestorbene (ohne die Totgeburten)			
	Ehe- liche.	Unehe- liche.	Ehe- liche.	Unehe- liche.	von 0—1 Jahr		von 1—4 Jahren	
					Ehe- liche.	Unehe- liche.	Ehe- liche.	Unehe- liche.
Der Wohnbevölkerung angehörend . . . . .	276	24	6	2	36	4	24	—
Auswärtige . . . . .	9	6	2	—	3	—	1	—
Zusammen	285	30	8	2	39	4	25	—
In einer Gebärd- oder Krankenanstalt Gebo- rene oder Gestorbene	17	11	3	2	4	—	8	—
Wovon Auswärtige . .	7	5	2	—	3	—	1	—
Unter der Gesamtzahl waren verkostgeldet					2	1	1	—

Nach dem Alter ausgeschieden, verteilen sich die Sterbefälle (mit Ausschluß der Totgeburten) wie folgt:

Vom 16. bis zum 22. April.	0—1 Jahr.	1—4 Jahren.	5—19 Jahren.	20—39 Jahren.	40—59 Jahren.	60—79 Jahren.	80 und mehr Jahren.	Unbe- kanntes Alter.
Männlich . . . . .	23	15	7	23	40	30	6	—
Weiblich . . . . .	20	11	11	19	28	63	13	1
Zusammen	43	26	18	42	68	93	19	1

Auf ein Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte 15 Städte (mit Ausschluß der Sterbefälle der von auswärts gekommenen und hier nicht zur Wohnbevölkerung gezählten Personen) folgende **Totalsterblichkeitsziffer**:

Während der an folgenden Tagen zu Ende gegangenen Woche				Während der entsprechenden Woche im Jahre	
				1892	1891
am 22. April	1893	27.4	Sterbefälle auf 1000 Einwohner	21.9	20.7
" 15. "	"	20.7	" " " "	18.7	25.6
" 8. "	"	23.0	" " " "	19.3	23.1
" 1. "	"	21.5	" " " "	21.1	25.6

Die **Geburtenziffer** beträgt 29.8 auf 1000 Einwohner.

Todesursachen.	1893. Vom 16. bis 22. April.		1892. Vom 17. bis 23. April.		1891. Vom 19. bis 25. April.	
	Total.	Wovon Aus- wärtige.	Total.	Wovon Aus- wärtige.	Total.	Wovon Aus- wärtige.
1. Pocken . . . . .	1	—	—	—	—	—
2. Masern . . . . .	4	—	—	—	2	—
3. Scharlachfieber . . . . .	—	—	1	—	3	—
4. Diphtheritis und Croup . . . . .	7	1	7	2	14	4
5. Keuchhusten . . . . .	7	—	2	—	3	—
6. Rotlauf . . . . .	1	—	1	—	—	—
7. Typhus abdominalis . . . . .	—	—	1	1	1	—
8. Kindbettfieber . . . . .	3	—	—	—	3	1
9. Durchfall der kleinen Kinder	11	—	8	—	8	—
10. Lungentuberkulose . . . . .	46	4	44	4	35	3
11. Andere tuberkulöse Krankheiten	13	5	11	3	10	—
12. Akute Krankheiten der Lunge	50	6	26	1	20	1
13. Organische Herzfehler . . . . .	11	3	15	2	8	—
14. Schlagfluß . . . . .	11	—	3	—	3	—
15. Gewaltsamer Tod: Unfall . . . . .	5	1	3	—	4	—
16. " " Selbstmord . . . . .	5	1	4	1	7	1
17. " " Mord . . . . .	—	—	1	1	—	—
18. " " Unbestimmte Todesursache . . . . .	—	—	1	—	—	—
19. Angeborene Lebensschwäche	10	1	16	—	17	2
20. Altersschwäche . . . . .	19	—	8	1	9	1
21. Andere Todesursachen . . . . .	106	13	89	10	85	19
22. Ohne ärztliche Todesbescheinigung .	—	—	—	—	—	—
Zusammen	310*	35	241	26	232	32

\* Wovon 1 Fall in Petit-Sacconnex.

Alkohollismus 14 Fälle (18 männlich, 1 weiblich). — Syphills 1 Fall (Kind).

Laut Angabe hatte in 71 Fällen eine **Sektion** stattgefunden.

Bei den Todesfällen infolge von infektiösen und tuberkulösen Krankheiten liegen folgende Angaben über die **Wohnungsverhältnisse** vor:

Günstige Verhältnisse.	Ungünstige Verhältnisse.	Unbekannt oder Sterbefälle im Spital.	Keine Angaben.
In 17 Fällen.	In 13 Fällen.	In 31 Fällen.	In 21 Fällen.

Die gemeldeten Mängel werden den Gegenstand einer monatlichen oder vierteljährlichen Veröffentlichung bilden.

Nach dem Alter, Geschlecht und den Ortschaften ausgeschieden, verteilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge, Lungenschwindsucht, andern tuberkulösen Krankheiten, infektiösen Krankheiten und Durchfall der kleinen Kinder (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) wie folgt:

Von 0 bis 1 Jahr " 1 " 4 Jahren " 5 " 19 " " 20 " 39 " " 40 " 59 " " 60 " 79 " " 80 und mehr Jahren Ohne Angabe des Alters	Sterbefälle infolge von							
	akuten Krankheiten der Atmungsorgane.		Lungen-schwindsucht.		andern tuberkulösen Krankheiten.		infektiösen Krankheiten.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
	7	3	1	1	—	1	—	1
	4	3	1	1	1	1	8	5
	—	—	2	4	2	2	1	3
	5	—	6	8	2	—	—	3
	6	5	11	5	3	—	1	—
	4	12	1	4	—	1	1	—
	—	1	1	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>26</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>12</b>

Städte.	Akute Krankheiten der Lunge.	Lungen-schwindsucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Infektiöse Krankheiten.	Durchfall der kleinen Kinder					
					unter 1 Monat.	von 1-2 Monaten.	von 3-5 Monaten.	von 6-8 Monaten.	von 9-12 Monaten.	von 1-2 Jahren.
Zürich . . . . .	10	10	1	2	—	1	1	—	—	—
Groß-Genf *) . . . . .	5	7	1	4	—	—	—	—	1	—
Basel . . . . .	9	8	—	4	—	—	1	—	1	—
Bern . . . . .	4	5	3	1	—	—	—	1	—	—
Lausanne . . . . .	4	5	—	6	—	—	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—
Chaux-de-Fonds . . . . .	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Luzern . . . . .	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Neuenburg . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Winterthur . . . . .	7	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Biel . . . . .	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Herisau . . . . .	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—
Locle . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—

\*) Genf mit Plainpalais, Eaux-Vives und Petit-Saconnex.

## Morbidity.

---

Vom 16. bis zum 22. April 1893 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

### 1. Pocken und modifizierte Blattern.

Keine Fälle.

### 2. Masern.

**Zürich:** 12 Fälle. — **Bern** (Kanton): 11 Fälle in Biel. — **Neuenburg** (Kanton): 5 Fälle, wovon 2 in Neuenburg, 2 in Fleurier und 1 in Fontainemelon. — **Freiburg** (Kanton) 1.—15. April: 47 Fälle im Kanton herum zerstreut.

### 3. Scharlach.

**Zürich:** 2 Fälle. — **Basel-Stadt:** 1 Fall. — **Bern:** 3 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Colombier. — **Groß-Genf:** 7 Fälle. — **Olten:** 1 Fall.

### 4. Diphtheritis und Croup.

**Zürich:** 6 Fälle. — **Basel-Stadt:** 3 Fälle. — **Bern:** 1 Fall von auswärts. — **Groß-Genf:** 7 Fälle. — **Freiburg** (Kanton) 1.—15. April: 1 Fall in Rosières.

### 5. Keuchhusten.

**Zürich:** 2 Fälle. — **Basel-Stadt:** 2 Fälle. — **Freiburg** (Kanton) 1.—15. April: 1 Fall in Meyriez.

### 6. Varicellen.

**Zürich:** 6 Fälle. — **Basel-Stadt:** 4 Fälle. — **Bern** (Kanton): 1 Fall in Biel.

### 7. Rotlauf.

**Zürich:** 3 Fälle. — **Basel-Stadt:** 4 Fälle.

### 8. Typhus.

**Zürich:** 2 Fälle. — **Basel-Stadt:** 1 Fall. — **Groß-Genf:** 4 Fälle. — **Freiburg** (Kanton) 1.—15. April: 1 Fall in Bulle.

### 9. Infektiöses Kindbettfieber.

**Zürich:** 1 Fall. — **Basel-Stadt:** 1 Fall. — **Freiburg** (Kanton) 1.—15. April: 1 Fall in Freiburg.

### 10. Influenza.

**Schaffhausen** (Kanton): Viele Fälle. — **Basel-Stadt:** 22 Fälle. — **Bern** (Kanton): 5 Fälle in Biel. — **Neuenburg** (Kanton): 31 Fälle in Fontainemelon.

---

# Gesamtbestand der Kranken und Aufnahmen in 70 Krankenanstalten der Schweiz.

Aufnahmen vom 16. bis 22. April 1893.

Kantone.	Gesamtbestand am 15. April.	A u f n a h m e n .													Total der Aufnahmen.	Gesamtbestand am 22. April.			
		Pocken.	Masern.	Scharlach.	Keuch- husten.	Diphtheritis und Group.	Rotlauf.	Typhus abdominalis.	Anderer infectiöser Krankheiten.	Lungen- schwind- sucht.	Anderer tuberikulöser Krankheiten.	Akuter Ge- lenkrheu- matismus.	Acute Krankheiten der Atmungsorgane.	Acute Darm- krankheiten.			Alle übrigen Krankheiten.	Unfälle.	
Zürich . . . . .	601	—	—	—	—	3	2	2	1	2	1	4	14	2	67	13	111	605	
Bern . . . . .	1015	—	—	—	—	3	2	1	6	14	12	8	14	7	118	23	208	1036	
Luzern . . . . .	71	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	3	—	3	1	16	67	
Uri . . . . .	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3	30	
Schwyz . . . . .	34	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	6	1	9	35	
Nidwalden . . . . .	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	29	
Glarus . . . . .	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	—	5	—	12	67	
Zug . . . . .	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	3	10	49	
Freiburg . . . . .	124	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	13	3	22	133	
Solothurn . . . . .	153	—	—	—	—	3	—	—	1	2	2	2	4	—	22	2	41	159	
Baselstadt . . . . .	529	—	—	—	—	2	—	1	15	4	7	3	14	1	39	7	93	528	
Baselrand . . . . .	88	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	1	2	1	8	1	21	99	
Schaffhausen . . . . .	42	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	9	2	15	44	
Appenzell A.-Rh. . . . .	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	2	14	73	
Appenzell L.-Rh. . . . .	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	10	
St. Gallen . . . . .	342	—	—	3	—	—	1	—	—	—	2	10	2	5	4	56	11	94	334
Graubünden . . . . .	94	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	10	1	17	99	
Aargau . . . . .	171	—	—	—	—	1	—	—	1	2	4	2	—	—	25	8	43	181	
Thurgau . . . . .	96	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	—	1	—	5	2	13	95	
Tessin . . . . .	74	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	2	—	—	4	2	13	67	
Waadt . . . . .	445	—	4	1	—	1	—	—	—	2	2	3	7	3	84	6	113	468	
Wallis . . . . .	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	13	
Neuenburg . . . . .	209	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	2	7	16	11	44	208	
Genève . . . . .	427	—	—	2	—	7	—	2	7	9	—	2	6	1	47	6	89	423	
<b>Total . . . . .</b>	<b>4787</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>21</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>50</b>	<b>49</b>	<b>51</b>	<b>33</b>	<b>87</b>	<b>22</b>	<b>560</b>	<b>105</b>	<b>1008*</b>	<b>4852</b>	

\* Davon 471 Ortsfremde.

## Die Selbstmorde in den 15 grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz während des Jahres 1892.

(Siehe Bundesbl. 1892, IV, 590.)

Wir haben der neuen Sterbekarte eine gewisse Anzahl zum Teil sehr wertvoller Aufzeichnungen über die mutmaßlichen Ursachen der Selbstmorde zu verdanken, die wir hiernach mitteilen, in der Hoffnung, daß die Herren Ärzte dadurch bewegt werden, uns in jedem Falle einige summarische Angaben über die näheren Verumständungen des Selbstmords zu machen.

In der folgenden Übersicht sind die Selbstmorde nach den Städten verteilt, in welchen sie stattgefunden haben.

Städte.	Wohnbevölkerung.	Sterbefälle ohne die Totgeborenen.		Zahl der Selbstmorde.			
		Gesamtzahl.	Wovon Ortsfremde.	Männer.	Frauen.	Gesamtzahl.	Wovon Ortsfremde.
Zürich . . . .	96,839	1,935	288	31	3	34	7
Genf . . . . .	78,106	1,534	128	19	4	23	3
Basel . . . . .	73,958	1,290	136	19	2	21	7
Bern . . . . .	47,270	1,237	309	15	1	16	3
Lausanne . . . .	35,124	728	182	18	3	21	4
St. Gallen . . . .	30,160	564	98	5	1	6	2
Chaux-de-Fonds	27,094	450	18	10	3	13	1
Luzern . . . . .	21,461	389	45	1	1	2	1
Nenenburg . . . .	16,659	311	32	5	3	8	—
Winterthur . . . .	16,837	333	82	4	—	4	1
Biel . . . . .	16,937	330	48	2	—	2	—
Herisau . . . . .	13,783	261	9	1	—	1	—
Schaffhausen . . .	12,566	259	18	3	—	3	1
Freiburg . . . . .	12,546	357	31	3	—	3	1
Locle . . . . .	11,602	214	4	3	—	3	—
<b>Total</b>	<b>510,942</b>	<b>10,192</b>	<b>1428</b>	<b>139</b>	<b>21</b>	<b>160</b>	<b>31</b>
<b>1891</b>	<b>503,503</b>	<b>11,044</b>	<b>1448</b>	<b>141</b>	<b>25</b>	<b>166</b>	<b>39</b>

Ziehen wir von der Gesamtzahl der Selbstmorde die 31 nicht zu der Wohnbevölkerung der obgenannten 15 Städte gehörenden Selbstmörder ab, so erhalten wir 1,47 % Selbstmorde auf die Gesamtzahl der Sterbefälle und 2,52 Selbstmorde auf 10,000 Einwohner. (Im Jahr 1891 2,58.)

Nach den Monaten ausgeschieden verteilen sich die Selbstmorde wie folgt :

Monat.	M.	W.	Total.	1891.	Monat.	M.	W.	Total.	1891.
Januar . . . . .	12	3	15	7	Juli . . . . .	9	2	11	21
Februar . . . . .	12	—	12	10	August . . . . .	10	5	15	11
März . . . . .	12	—	12	11	September . . . .	15	—	15	15
April . . . . .	11	—	11	19	Oktober . . . . .	7	4	11	11
Mai . . . . .	24	2	26	12	November . . . . .	8	1	9	14
Juni . . . . .	12	2	14	18	Dezember . . . . .	7	2	9	17

Auf die Wochentage verteilen sich die Selbstmorde folgendermaßen:

12 (10 m., 2 w.)	fanden statt an einem Montag,	1891	26 (21 m., 5 w.)
26 (23 " 3 " )	" " " " Dienstag,	"	22 (17 " 5 " )
18 (16 " 2 " )	" " " " Mittwoch,	"	14 (13 " 1 " )
22 (18 " 4 " )	" " " " Donnerstag,	"	21 (19 " 2 " )
0 (15 " 5 " )	" " " " Freitag,	"	18 (14 " 4 " )
23 (22 " 1 " )	" " " " Samstag,	"	15 (12 " 3 " )
18 (15 " 3 " )	" " " " Sonntag,	"	20 (18 " 2 " )

Für 21 Selbstmörder, deren Leichen erst später aufgefunden wurden, konnte der Wochentag nicht bestimmt angegeben werden.

Art der Selbstmorde.		Männer.	Frauen.	Total.	1891.
Durch	Erhängen . . . . .	46	8	54	57
"	Schußwaffen . . . . .	51	1	52	38
"	Ertränken . . . . .	15	6	21	34
"	Schneid- und Stichwerkzeuge . . . . .	8	—	8	14
"	Gifte (feste oder flüssige) . . . . .	10	4	14	9
"	Kohlenoxydgas . . . . .	4	2	6	5
"	Herabstürzen . . . . .	5	—	5	5
"	Überfahrenwerden von der Eisenbahn . . . . .	—	—	—	4

Von den Selbstmorden ereigneten sich 9 in einem Gefängnis; 3 in einem Spital; 1 in einer Irrenanstalt und 1 in einem Gasthofe.

#### Alter.

Alter.	Männer.	Frauen.	Total.	1891.	Schweiz, Gesamttotal der Selbstmorde vom Jahr 1882—1891.	
					Männer.	Frauen.
Von 10—14 Jahren	1	—	1	2	27	5
" 15—19 "	2	1	3	11	248	58
" 20—29 "	33	4	37	39	1067	206
" 30—39 "	25	2	27	33	1223	198
" 40—49 "	31	4	35	28	1361	180
" 50—59 "	25	8	33	27	1335	191
" 60—69 "	13	2	15	20	902	131
" 70—79 "	8	—	8	4	390	54
Unbekannt	1	—	1	2	—	—

Bei den vier Fällen unter 20 Jahren handelt es sich um 1 Graveurlehrling, geb. 1878, und 1 Uhrmacherin, geb. 1876, welche sich aus Liebesgram töteten, dann um 1 Angestellten bei einem Apotheker, geb. 1875, der an Neurasthenia litt, um 1 Gärtnerlehrling, geb. 1874; im letztern Fall ist der Grund nicht angegeben. Von den 8 Männern von 70—79 Jahren war einer 1 Schneider, geb. 1815; Ursache Elend; 1 Tagelöhner, geb. 1817; Ursache Altersschwäche und Versetzung von einem Spital in seinen Heimatkanton; 1 Händler, geb. 1819; Ursache Melancholie, Altersschwäche und Emphysem, und 1 Landwirt, geb. 1822, infolge chronischer Lungenentzündung zum Selbstmorde getrieben; 1 ehemaliger Beamter, geb. 1818, in günstigen socialen Verhältnissen lebend; 1 Uhrmacher, geb. 1818, Ursache wahrscheinlich Melancholie; 1 Mann ohne Beruf, geb. 1807, und 1 Landwirt, geb. 1809. In den letzteren Fällen ist die Ursache nicht angegeben.

#### Civilstand.

	Männer.	Frauen.	Total.	1891.
Ledig . . . . .	52	9	61	74
Verheiratet . . . . .	64	5	69	67
Verwitwet . . . . .	10	7	17	11
Gerichtlich geschieden . . . . .	6	—	6	4
Unbekannt . . . . .	7	—	7	10

## Heimatsverhältnisse der Selbstmörder.

		M.	W.	Total.	1891.			M.	W.	Total.	1891.
Schweiz:	Zürich	22	1	23	25	Übertrag	56	8	64	71	
	Bern	22	4	26	18	Schaffhausen	3	—	3	6	
	Luzern	—	1	1	5	Appenzell A.-Rh.	3	—	3	3	
	Schwyz	1	—	1	—	St. Gallen	4	—	4	10	
	Glarus	—	—	—	1	Graubünden	1	—	1	—	
	Freiburg	1	—	1	8	Aargau	9	—	9	9	
	Solothurn	3	—	3	6	Thurgau	1	—	1	3	
	Baselstadt	6	2	8	4	Waadt	15	3	18	13	
	Baselland	1	—	1	4	Neuenburg	9	3	12	7	
	Übertrag	56	8	64	71	Genf	7	1	8	8	
					Total	108	15	123	130		
Ausland:	Deutschland	17	2	19	15	Übertrag	26	5	31	28	
	Österreich	—	1	1	2	England	—	1	1	—	
	Italien	1	1	2	3	Belgien	1	—	1	—	
	Frankreich	8	1	9	8	Rumänien	1	—	1	—	
	Übertrag	26	5	31	28	Rußland	—	—	—	1	
					Total	28	6	34	29		
Unbekannt					3	—	3	7			

## Beruf der Selbstmörder.

		M.	W.	Total.	1891.			M.	W.	Total.	1891.
Handwerker	59	3	62	53	Dienstboten	7	3	10	12		
Handelsbessene	12	1	13	20	Lehrlinge, Schüler	2	—	2	4		
Fabrikanten	1	—	1	3	Wissenschaftliche						
Landwirte	8	—	8	11	Berufe (wovon						
Verwaltungsbeamte	6	—	6	9	2 Studenten)	4	1	5	11		
Angestellte	3	—	3	—	Künstler	2	—	2	—		
Polizeisoldat	1	—	1	—	Rentner, Parti-						
Wirte	5	—	5	2	kulare	2	1	3	2		
Fabrikarbeiter	2	—	2	3	Hausfrauen	—	6	6	6		
Karrer	1	—	1	—	Berufslose	2	4	6	6		
Handlanger, Tag-					Ohne Angabe des						
löhner	21	1	22	14	Berufs	1	1	2	10		

## Ursachen der Selbstmorde.

	Männer.	Frauen.	Total.	1891
Geisteskrankheit, Melancholie	21	4	25	32
Schwere körperliche Krankheiten	6	—	6	7
Bedrängte ökonomische Lage, Armut	6	—	6	6
Alkoholismus, moralische Verkommenheit	23	1	24	23
Häuslicher Unfriede	2	—	2	1
Unüberlegte Handlung im Affekt	2	1	3	5
Liebesgram	2	2	4	3
Heimweh	—	—	—	1
Furcht vor einer Arrestation	1	—	1	1
Verzweiflung, in der Gefangenschaft zu sein	3	1	4	—
Ohne Angabe der Ursache oder unbekannte Ursache	73	12	85	87

Diese letzteren Zahlen sind viel zu groß; es wäre höchst wünschenswert, daß noch mehr Aufschlüsse über die Ursachen der Selbstmorde geboten würden.

## Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

### N<sup>o</sup> 104, vom 26. April 1893.

Konkurse. Nachlaßverträge. Abhanden gekommene Werttitel. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken vom 22. April 1893. Fabrik- und Handelsmarken. Anzeige betreffend Sendungen an das eidgenössische Amt für geistiges Eigentum. Einfuhr in den freien Verkehr im März 1893. Post. Italienische Weine. Situation ausländischer Banken. Privatanzeigen.

### N<sup>o</sup> 105, vom 27. April 1893.

Abhanden gekommene Werttitel. Handelsregistereinträge. Schweizerische Emissionsbanken: Ermächtigung zur Notenemission; Notenverkehr; Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. Privatanzeigen.

### N<sup>o</sup> 106, vom 28. April 1893.

Konkurse. Nachlaßverträge. Abhanden gekommene Werttitel. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Schweizerische Emissionsbanken: Rückruf von Banknoten; Ermächtigung zur Notenemission. Gold- und Silberabfälle. Post. Situation ausländischer Banken. Privatanzeigen.

### N<sup>o</sup> 107, vom 1. Mai 1893.

Handelsregistereinträge. Tabelle betreffend Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Februar 1893.

### N<sup>o</sup> 108, vom 1. Mai 1893.

#### *Zweites Blatt.*

Abhanden gekommene Werttitel. Handelsregistereinträge. Transporteinnahmen der schweizerischen Eisenbahnen. Privatanzeigen.



## **Bekanntmachungen von Departements und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.05.1893
Date	
Data	
Seite	811-821
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 143

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.